

MAECENATA INSTITUT

FÜR PHILANTHROPIE UND ZIVILGESELLSCHAFT

In enger Kooperation mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (DIFU) führt das Maecenata Institut im 1. Quartal 2016 ein vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend maßgeblich gefördertes Begleitforschungsprojekt durch:

Zivilgesellschaftliche Akteure und die Betreuung geflüchteter Menschen in deutschen Kommunen

Das Projekt bearbeitet unter anderen folgende Fragestellungen:

- In welchen Formen und in welchem Organisationskontext (Wohlfahrtsverbände, Vereine, spontane Hilfen) zeigt sich die zivilgesellschaftliche Hilfsbereitschaft und wie effektiv sind diese Formen?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit der zivilgesellschaftlichen Hilfen mit den kommunalen Strukturen der Flüchtlingshilfen?
- Wie verändert diese Zusammenarbeit das grundsätzliche Verhältnis zwischen Zivilgesellschaft und Kommunen?
- Welche bundespolitische Bedeutung haben diese Veränderungen?

Das Projekt soll erste Ergebnisse zu den verschiedenen Formen und Graden der aktuellen Zusammenarbeit von zivilgesellschaftlichen Gruppen mit kommunalen Strukturen liefern. Grundlage des Projektes sind Interviews, Auswertungen der Organisationsformen der kommunalen Flüchtlingshilfen und der zivilgesellschaftlichen Unterstützungsformen sowie eine Medienanalyse. Die Untersuchung konzentriert sich auf 3 ausgewählte Orte: Berlin, Mannheim und Starnberg (Bayern). Es geht auch darum, Empfehlungen für die Zusammenarbeit von kommunalen Einrichtungen mit zivilgesellschaftlichen Gruppen zu entwickeln.

Die Ergebnisse des Projektes werden in einem Projektbericht und einem Policy-Paper veröffentlicht. Es ist so angelegt, dass es die Grundlage für eine weitere vertiefende und längerfristig konzipierte Begleitforschung zur Zusammenarbeit von zivilgesellschaftlichen Akteuren und kommunalen Strukturen bilden soll.

Projektleitung:

PD Dr. Rudolf Speth, Maecenata Institut, rudolf.speth@web.de, Tel. 0179 5094779
Dr. Elke Becker, DIFU, ebecker@difu.de, Tel. 030 39001149

Das **Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft**, gegründet 1997, ist eine außeruniversitäre sozialwissenschaftliche Forschungseinrichtung zum Themenbereich Zivilgesellschaft, bürgerschaftliches Engagement und Stiftungswesen. Als unabhängiger Think Tank fördert es zudem die Stärkung der Zivilgesellschaft durch Politikberatung und öffentliche Information. Das Maecenata Institut hat seinen Sitz in Berlin (<http://www.maecenata.eu>).

Das **Deutsche Institut für Urbanistik** (DIFU), gegründet 1973, beschäftigt sich auf wissenschaftlicher Ebene praxisnah mit allen Aufgaben, die Kommunen heute und in Zukunft zu bewältigen haben. Als größtes Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum ist es die Forschungs-, Fortbildungs- und Informationseinrichtung für Städte, Gemeinden, Landkreise, Kommunalverbände und Planungsgemeinschaften. Das DIFU hat seinen Sitz in Berlin (<http://www.difu.de>).

LINIENSTRASSE 139, D-10115 BERLIN. TEL +49-30-28387909 / FAX +49-30-28387910

mi@maecenata.eu

www.maecenata.eu

TRÄGERIN: MAECENATA STIFTUNG, MÜNCHEN DIREKTOR: DR. RUPERT GRAF STRACHWITZ